

Kaunus

Klavierbänke neu gedacht



LOLA

Klavierbauer neigen dazu, hin und wieder mit neuen Designs zu experimentieren, oft jedoch nur, um ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen und nicht, um tatsächlich etwas Neues auf den Markt zu bringen. Und so bleibt das Instrument letztlich das gute alte Klavier, wie es im 19. Jahrhundert entwickelt wurde. Umso mehr gilt das Gleiche für Klavierbänke – zumindest bis jetzt, denn Zayda Jiménez, Gründerin und Inhaberin von Kaunus, einer Firma mit Sitz im spanischen Castellón, hat mit Kreativität und Leidenschaft eine ganze Reihe von hochmodernen, einzigartigen und personalisierten Klavierbänken entwickelt.



PASTRANA



MITSUKO



LUKA



ARTHUR



SERGEI

FOTOS: KAUNUS

„Natürlich“, sagt Zayda Jiménez, „konzentriert sich unsere ganze Aufmerksamkeit auf das Klavier selbst, das meiner Meinung nach das schönste Instrument überhaupt ist. Aber warum nicht etwas ebenso Elegantes, Exklusives und Schönes passend zu diesem magischen Instrument herstellen?“ Mit ihrem Hintergrund als Möbel-designerin und der Restaurateurin von Antiquitäten, gepaart mit ihrer Liebe zur Musik – sie ist seit ihrer Kindheit begeisterte Amateurpianistin – begann sie vor vier Jahren, ihre Ideen zu entwickeln, um exquisite und begehrte Objekte zu schaffen, mit neuen, vielfältigen Formen und Materialien, die bisher nicht allzu häufig verwendet wurden: Edelstahl mit Goldbeschichtung, Chrom, schwarzer Nickel, Palisander, Leder, Samt oder edle Stoffe in allen nur denkbaren Farben und Texturen, die jede Kaunus-Klavierbank zu einem Unikat machen, maßgeschneidert für anspruchsvolle Kunden. „Die Produktentwicklung hat lange gedauert, aber sie ist uns gelungen, und alles wird in Spanien hergestellt. Als ich so weit war, die Marke einzuführen, kam allerdings Corona, so dass wir jetzt erst endlich unsere Produkte zeigen können.“

Extravaganz

Bislang stellt Kaunus acht Modelle her, und jede dieser „Legend“ genannten Bänke hat ihre eigene kleine Geschichte. „Diese Stücke wurden inspiriert von meiner Bewunderung für große Pianisten und Cellisten von heute: Lucas und Arthur Jussen, Khatia Buniatishvili, Luka Okros, Helene Grimaud, Guillermo Pastrana, Mitsuko Uchida oder Lola Astanova, sie waren meine Inspiration, deshalb hat jede Legend ihre eigene Persönlichkeit. Malena ist die Provokation, Lola die Extravaganz, Sergei mit seinem schrägen Bein die erhabene Unvollkommenheit, Arthur die Dualität, Mitsuko die Gelassenheit, Pastrana die Essenz, Luka das Wunderkind, Helene die Rebellion. Weitere Legends werden dank der besten Pianisten der Welt, die auf Kaunus vertrauen, folgen. Vor einigen Monaten hatte ich die große Ehre, Gabriela Montero mit meiner Kaunus Malena zu begleiten. Das war, ehrlich gesagt, einer der emotionalsten Momente im bisher noch jungem Leben der Firma.“

Zayda Jiménez hat auch eine Bank für den Cellisten Guillermo Pastrana entworfen. „Normalerweise benutzen Cellisten Klavierbänke, aber die für ihn habe ich aus Olivenwurzelholz gefertigt, in Anspielung auf seine andalusische Herkunft. Er kommt aus

Granada, wo es viele Olivenbäume gibt. Die Kaunus Pastrana wurde geschaffen, um die Schönheit seines Cellos zu unterstreichen. Mir gefällt, dass jedes Stück von Kaunus eine einzigartige Persönlichkeit und Seele hat, ein Spiegelbild des Besitzers.“

Kunsth Handwerk

Der Besitzer kann die Oberflächen wählen, jede Bank wird so zu einem einzigartigen, für ihn handgefertigten Einzelstück. Aus diesem Grund wird jede Kaunus nummeriert und von einem Echtheitszertifikat begleitet. Diese handgefertigte und personalisierte Herstellung, an der mindestens sechs Kunsthandwerker beteiligt sind, bedeutet, dass die Herstellung eines Kaunus mehr als zehn Wochen Arbeit erfordert und auf wenige Exemplare begrenzt ist. Das Kaunus Höhenverstellungssystem ist ein einzigartiges, speziell entwickeltes System mit einer hydraulischen Gasfeder und einem Display zur Speicherung der exakten Höheneinstellung. Kaunus hat exklusiv einen eigenen Mechanismus zur Höhenverstellung der Gasdruckfeder entwickelt. Die Höhe kann zwischen 45 und 54 cm variieren, doch manche Pianisten ziehen es sogar vor, noch niedriger zu sitzen. „Das ist kein Problem“, sagt Zayda Jiménez, „jede Bank wird auf Anfrage entworfen, und die gewünschte Höhe ist immer die erste Frage, die ich stelle. Ich kenne das Problem nur zu gut, meine Töchter spielen beide, und mit dem Display können wir die Bank ganz einfach für jedes Familienmitglied individuell einstellen.“

Leidenschaft

Sie hat noch nicht daran gedacht, selbst ein Klavier zu entwerfen. „Ich könnte mir vorstellen, eine Bank speziell für eine bestimmte Marke zu entwerfen. Einige der renommiertesten Klavierhändler finden durch Kaunus eine Alternative, um die Erfahrung ihrer anspruchsvollsten Kunden zu verbessern und zu vervollständigen, aber im Moment konzentriere ich mich darauf, meine Entwürfe auf den Markt zu bringen. Die Dinge entwickeln sich sehr positiv, aber ich möchte einen Schritt nach dem anderen machen. Erst einmal arbeite ich leidenschaftlich daran, die exklusivsten und individuellsten Klavierbänke der Welt zu entwerfen und herzustellen, aber wer weiß, was die Zukunft bringen wird.“

ERIC SCHOONES

www.kaunus.com

Gabriela Montero im Konzert auf MALENA

